

„Durch die Buchhandlung Diepolder in München beziehe ich seit 10 Jahren Ihre für mich in keiner Weise mehr entbehrliche Zeitschrift ‚Weltstimmen‘. Was diese mir bedeutet, mögen Sie daraus ermessen, daß die Anschaffung des größten Teiles meiner nun über 2000 Bände umfassenden Bücherei auf die Besprechungen in den Weltstimmen zurückzuführen ist. Und zwar deshalb, weil man bei diesen Besprechungen das Bewußtsein hat, daß hierzu nicht der Waschzettel des Verlages benutzt wurde, sondern daß ausschlaggebend war die vom Verantwortungsbeußtsein des Rezensenten getragene Einstellung zum besprochenen Buch.“

Notar Supfauer, Monheim / Schw. 9. 1. 36. .

Franckh

Wünschen Sie sich nicht auch solche Weltstimmen-Abonnenten? — Sofort Werbematerial bestellen!

Franckh'sche Verlagshandlung
Stuttgart

Ⓜ